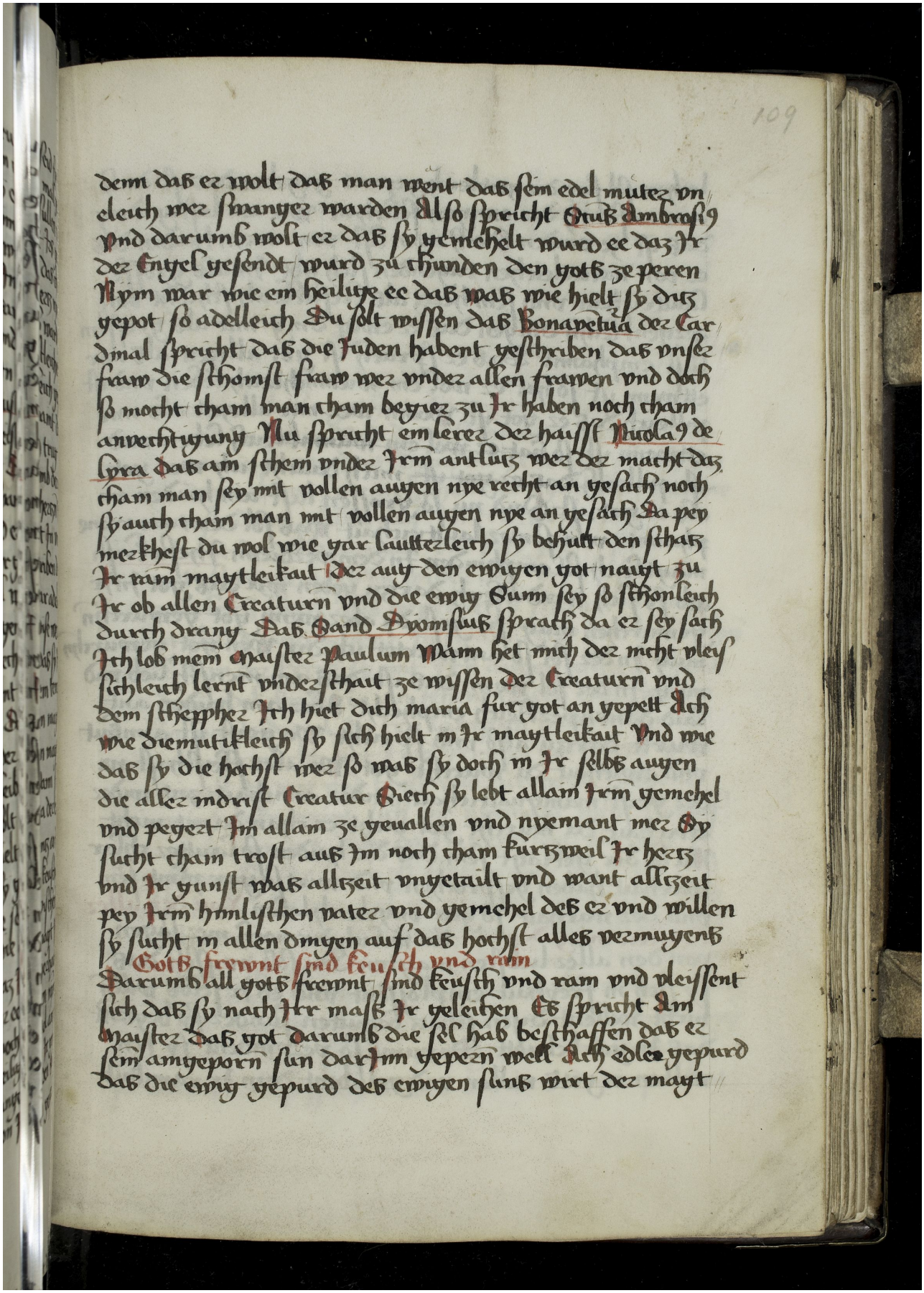
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



109

dem das er wolt das man went das sein edel mutez vn
eleuch wez swanyez warden Also sprecht Gruß Ambrosij
vnd darumb wolt er das sy yemchelt wurd ee daz Jr
dez Engel yesendt wurd zu chunden den gotß ze peren
Nym war wie ein heiliye ee das was wie hielt sy diz
yepot so adelleuch Du solt wissen das Bonaventua dez Car
dinal sprecht das die Juden habent yeschriben das vnsez
frawe die schomst frawe wez vndez allen frawen vnd doch
so mocht cham man cham beyiez zu Jr haben noch cham
anvechtyung Nu sprecht ein lerez dez hauss Nicola9 de
lyra das ain schem vndez Jrem antlutz wez dez macht daz
cham man sey mit vollen auyen nye recht an yesach noch
sy auch cham man mit vollen auyen nye an yesach Da pey
merkhest du wol wie yar lauttezleuch sy behuet den schatz
Jr ram maytleikaut dez auf den ewigen got naigt zu
Jr ob allen Creaturen vnd die ewig Gum sey so schonleuch
durch dreiny Das Gand Dyomsluß sprach da er sey sach
Ich lob mein maistez Paulum Nam het mich dez mcht vlei
sichleuch lernt vndezschaut ze wissen dez Creaturen vnd
dem schepphez Ich hiet dich maria fur got an yepett Ich
wie diemutikleuch sy sich hielt in Jr maytleikaut Vnd wie
das sy die hochst wez so was sy doch in Jr selbs auyen
die allez indrist Creatur Gieth sy lebt allain Jrem yemchel
vnd peyezt Jm allain ze yeuallen vnd nyemant mez Dy
sucht cham trost aus Jm noch cham kurtzweil Jr hezz
vnd Jr yunst was alltzeit vnyetailt vnd want alltzeit
pey Jrem himlischen vatez vnd yemchel des er vnd willen
sy sucht in allen dinyen auf das hochst alles vermuyens

Gotß freiwnt sind keusch vnd ram

Darumb all gotß freiwnt sind keusch vnd ram vnd vleissent
sich das sy nach Jrr maß Jr yeleichen Es sprecht Am
maistez das got darumb die sel hab beschaffen das er
sein ainyeporn sun darinn yepezn well Ich edlez yepurd
das die ewig yepurd des ewigen sunß wirt dez mayt